



# Gemeindebrief Dezember - Januar - Februar 2026

Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen



Jahreslosung 2026  
Gott spricht: Siehe,  
ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Foto: K. Gerdtsmeier

Adventsbasar \* Termine - Lebendiger Adventskalender  
Jugendfreizeit Schweden \* Allianzgebetswoche  
Rückblick Konfirmationsjubiläum

*Liebe Gemeinde,*

gerne schaue ich in Ihre Kirche. Durch die großen Fenster fällt helles Sonnenlicht in den Chorraum.

Inzwischen sind die Tage kürzer geworden. Das Wetter ist manchmal trübe. Am Adventskranz brennen nach und nach kleine Kerzen. Sie kündigen das nahe Weihnachtsfest an. Heiligabend erstrahlt ein Weihnachtsbaum als Lichterbaum in der Kirche. Vielleicht leuchtet auch ein Weihnachtsstern im Chorraum.

Was machen Sie zuhause? Wie erleben Sie diese Tage? Sind es für Sie eher helle oder eher dunkle Tage? Sprühen Sie nur so vor Lebensfreude oder tragen Sie an einer Last?

Für die Kirchengemeinde Langenholzhausen muss der künftige Weg erkundet werden. Unsere Lippische Landeskirche steht ebenfalls vor großen Herausforderungen. Lässt sich der künftige Weg ausleuchten? Das sind grundsätzliche Fragen:

In welchem Horizont sehe ich mein Leben? Was hoffe ich? **Was macht meinen Lebensweg hell?**

Jugendliche erzählen gerne von Ihren Träumen und Plänen. Bei Älteren höre ich manchmal nachdenkliche Antworten:

„Wenn ein Kind geboren wird, wenn ein Jugendlicher konfirmiert wird, wenn ein



Kind heiratet, kannst du sehen, dass du selbst wieder älter geworden bist. Mit jedem Sonnenuntergang ist das Leben wieder kürzer geworden. Und einmal wird die Sonne nur einen Handbreit über dem Horizont meines Lebens stehen ...“

Der Prophet Jesaja kündigt Jahrhunderte vor Jesu Geburt an: **„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht. Über denen, die im Finstern leben, strahlt ein Licht auf.“ (Jes. 9, 1).**

Bethlehem. Heiligabend, Weihnachten. Jesus wird geboren. Ein kleines Kind in einem Futtertrog. Weit weg von uns finden einfache Hirten und weitgereiste Könige dieses Kind. Nur ein Kind. Sie entdecken in dem Jesuskind das versprochene helle Licht. Gott kommt kleiner, als sie denken.

Paulus schreibt dazu. Durch Jesus Christus gehst du nicht auf das Dunkel zu, nicht nur auf den Tod. Durch die Auferstehung Jesu von den Toten kommen neue Tage. Es wird heller. „Die Nacht ist vorgedrungen. Der neue Tag ist nahe.“ (Röm. 13, 12).

Mit dem Jesuskind ist ein wunderbares Licht in die Welt gekommen. Die Hoffnung: Es wird nicht nur dunkler. Es wird auch heller.

Wie gut, dass für diese Hoffnung eine Kirche hier in Langenholzhausen steht. Wie schön, dass für diese Hoffnung besonders geschmückt wird. Wie wunderbar ist es, wenn Sie/ wir diese Hoffnung teilen: in der Kirche und Zuhause. Möge Jesus Christus selbst den künftigen Weg ausleuchten.



Frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr wünsche ich Ihnen,

*Ihr Dirk Hauptmeier*



## Herzliche Einladung zum Gottesdienst

**30.11.**

**10.00 Uhr**

**Pfr. Benedikt Schwabe**

Gottesdienst zum ersten Advent. Der Kirchenvorstand sagt Danke - alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde mit ihren Familien sind herzlich eingeladen und empfangen beim Kirchkaffee das Präsent des Kirchenvorstandes.

### **Der Kirchenvorstand sagt „Dankeschön“!**

Zum Mitarbeiterdankeschön lädt der Kirchenvorstand die angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kreisen, Gruppen, Chören und den verschiedenen Diensten und Aufgabenbereichen unserer Kirchengemeinde, gern in Begleitung, herzlich zum Gottesdienst ein. Im Anschluss empfangen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dankespräsent.

Der Kirchenvorstand

**07.12.**

**10.00 Uhr**

**Pfr. Rainer Labie**

Gottesdienst zum zweiten Advent. Kirchkaffee, Aktion „Bibelstern“.

**12.12.**

**18.30 Uhr**

**Prediger Andi Müller**

**Jugendgottesdienst** in der Kirche. Im Anschluss Bistro im Volkeninghaus.

**14.12.**

**10.00 Uhr**

**Pfr. Rainer Labie**

Gottesdienst zum dritten Advent. Kirchkaffee, Aktion „Bibelstern“.

**21.12.**

**10.00 Uhr**

**Pfr. Jörn Schendel**

Singe-Gottesdienst zum vierten Advent. Kirchkaffee, Aktion „Bibelstern“.

**24.12.**

**16.00 Uhr**

Familiengottesdienst am Heiligen Abend – die Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt.

**24.12.**

**18.00 Uhr**

**Pfr. Rudolf Westerheide**

Christvesper am Heiligen Abend. Mitwirkung des Posaunenchores.

**25.12.**

**10.00 Uhr**

**Pfr. Rainer Labie**

Festgottesdienst am ersten Weihnachtstag. Mitwirkung des Posaunenchores.

**26.12.**

**10.00 Uhr**

**Pfr. Jörn Schendel**

Festgottesdienst am zweiten Weihnachtstag. Mitwirkung des Kirchenchores.

**28.12. 10.00 Uhr Pfr. Peter Busse**  
Gottesdienst mit der Hohenhauser Gemeinde in der **ev.-ref. Kirche Hohenhausen.**

**31.12. 15.30 Uhr Pfr. Martin Streich**  
Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung des Posaunenchores.

**01.01. 16.00 Uhr Prediger Hans Greiff**  
Neujahrsgottesdienst.

**04.01. 10.00 Uhr Prädikant Niko Henke**  
Gemeinsamer Gottesdienst der ev.-ref. Kirchengemeinden Hohenhausen und Langenholzhausen zum Jahresbeginn in der **ev.-ref. Kirche in Langenholzhausen.**

**11.01. 10.00 Uhr Pfr. Peter Busse**  
Gemeinsamer Gottesdienst in der **ev.-ref. Kirche Hohenhausen**  
zum Beginn der Allianz-Gebetswoche.



## Information zur „Winterkirche“

Um Energie zu sparen, werden die Gottesdienste voraussichtlich vom 18.01.2026 bis zum 22.03.2026 nicht in der Kirche, sondern im Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a stattfinden.

**18.01. 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche im Volkeninghaus in Langenholzhausen. Kirchkaffee.



**25.01. 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee.

**01.02. 10.00 Uhr Prediger Hans Greiff**  
Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee.

**08.02. 10.00 Uhr Pfr. Rainer Labie**  
Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee.

**14.02. 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee.

**22.02. 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee.

Herzliche Einladung zum

# ADVENTSBASAR

für Jung & Alt

Dezember  
2025

07.

14.30 –  
17.00



## WO ?

Volkeninghaus  
Langenholzhausen  
Habichtsberger Str. 2a

## WAS ?

Adventsdekorationen –  
Büchertisch – Handarbeiten –  
Kaffee – Kuchen – Waffeln –  
Punsch - Posaunenchor –  
Kirchenchor



Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemütliche Atmosphäre  
und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Adventszeit  
ein!







**Im Advent abends um 18.00 Uhr:**

**30 besinnliche Minuten mit Liedern,  
adventlichen Geschichten und  
gemütlichem Beisammensein**

An mehreren Abenden im Dezember öffnet sich an verschiedenen Orten in Heidelberg/Tevenhausen, Kalldorf und Langenholzhausen ein „Adventstürchen“. Bei einem kleinen adventlichen Programm mit verschiedenen Elementen (Lieder, Geschichte/Gedicht, Segensspruch/Gebet) soll der Advent als besondere Zeit neu erlebbar werden.

Herzlichen Dank an alle, die uns einladen und den Lebendigen Adventskalender ermöglichen.

Alle - große und kleine Leute - sind eingeladen, sich abends um 18 Uhr zu treffen. Die einzelnen Termine und Orte finden Sie in der nachfolgenden Übersicht. Anmelden muss man sich nicht – nur kommen! Die Treffen finden im Freien bzw. in geschützten Außenbereichen statt. Bitte bringen Sie möglichst eine Taschenlampe zum Lesen der Liedertexte und evtl. einen Becher für Tee oder Punsch mit.

Sind Sie dabei? Der Lebendige Adventskalender wird erst lebendig durch die Menschen, die sich einladen lassen.

Karin Gerdsmeyer

Mittwoch, 03.12.	TuS Langenholzhausen	Vordach der Sporthalle, Osterkamp
Donnerstag, 04.12.	Kultur- und Heimatverein Kalldorf e. V.	Am Backhaus
Samstag, 06.12.	Familie Willer	Hauptstr. 9 – 11, Langenholzhausen
Mittwoch, 10.12.	Jungschar Langenholzhausen	Volkeninghaus
Donnerstag, 11.12.	Familie Funck	Fasanenweg 9, Langenholzhausen
Donnerstag, 18.12.	Karl-Heinz Ridder	Am Rachensbornbach 2, Heidelberg
Samstag, 20.12.	Vereinsgemeinschaft Kalldorf	Am Dorfgemeinschaftshaus



Evangelische Allianz  
Deutschland

11. - 18. Januar

# GOTT IST TREU

Sonntag, 11.01. 10.00 Uhr

„Gott ist treu. Fundament unseres Glaubens.“ (Psalm 119, 89-90)  
Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung in der **Ev. Kirche Hohenhausen**

Montag, 12.01. 19.30 Uhr

„Gott ist treu. Er erfüllt seine Versprechen.“ (Psalm 145, 13)  
Gebetsabend im **Ev. Gemeindehaus Kalldorf**, Brunnenstr. 12

Dienstag, 13.01. 19.30 Uhr

„Gott ist treu. Er fordert uns zur Umkehr.“ (Römer 12, 1-2)  
Gebetsabend im **Ev. Gemeindehaus Lüdenhausen**, Rosenweg 1

Mittwoch, 14.01. 19.30 Uhr

„Gott ist treu. Er vergibt uns, wenn wir fallen.“ (Jesaja 42, 6b-7)  
Gebetsabend in der **Friedhofskapelle Kalldorf**, Niedernfeldstr. 14

Donnerstag, 15.01. 19.30 Uhr

„Gott ist treu. Auch in schweren Zeiten.“ (Römer 8, 38-39)  
Gebetsabend im **Ev. Gemeindehaus Hohenhausen**, Hohenhauser Str. 32

Freitag, 16.01. 19.30 Uhr

„Gott ist treu. So leben wir Gemeinschaft.“ (Johannes 13, 34-35)  
Gebetsabend im **Ev. Gemeindehaus Bentorf**, Bentorfer Straße 24

Sonntag, 18.01. 10.00 Uhr

„Gott ist treu. Unsere Botschaft für die Welt.“ (Psalm 71, 15-16)  
Gottesdienst zum Abschluss in den jeweiligen Gemeinden.

Herzliche Einladung auch zum Gebetstreffen der **Evangelischen Freikirche Kalletal in Westorf** (Am Waldstadion 1) am Donnerstag, 08. Januar um 18.30 Uhr, mit gemeinsamer Abendmahlsfeier.





# Jugendfreizeit 2026 nach Schweden

**17.07. – 30.07.2026**  
**(11 Übernachtungen)**

für Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren

**Weitere Infos, Bilder & Anmeldung:**  
**[www.cvjmhohenhausen.de](http://www.cvjmhohenhausen.de)**

**735€**  
p.P.



# Die Weihnachtsgeschichte

## *Es begab sich aber ...*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1–20



## Aktion BibelStern 2025: Indonesien

Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken: Bibeln für Indonesien!



Indonesien ist das größte muslimische Land der Welt. In vielen Regionen riskieren Muslime, die sich Jesus Christus zuwenden, Ausgrenzung oder Verfolgung. Und dort, wo der christliche Glaube verbreitet ist – etwa in Westpapua – ist er oft nicht mehr als eine Tradition. Die geistliche Not ist groß. Doch durch Bibelgruppen und



mutige Christen vor Ort verändert Gott Leben. Mit nur 7 Euro machen Sie einem Menschen in Indonesien das beste Geschenk: die Teilnahme an einer Bibelgruppe und die erste eigene Bibel – denn dadurch begegnen viele Jesus.

Wir informieren in unserer Gemeinde ausführlich über die Aktion BibelStern am 1. Advent (30. November 2025).

*Ein kleiner Junge im Dschungel von Papua freut sich über die geschenkte Kinderbibel.*

Dorthe Hense



## Hinweis:

### Neuer Bekanntmachungskasten der Kirchengemeinde in Tevenhausen!

Nachdem der betagte Bekanntmachungskasten gegenüber vom ehemaligen „Tevenhauser Krug“ von einem Sturm zerstört worden ist, werden in Zukunft die Bekanntmachungen unserer Kirchengemeinde im großen Schaukasten unmittelbar hinter der Bushaltestelle veröffentlicht.

## Hoferntedankfest auf dem Hof Holzmeier-Böke

Am 28. September trafen sich zahlreiche Gemeindemitglieder und Interessierte zum jährlichen Hoferntedankfest auf dem Hof Holzmeier-Böke in der Farmbke in Kalldorf.

Bei schönem und trockenem Wetter war die Deele schnell voll, und selbst die draußen hergerichteten Plätze waren bis auf den letzten gefüllt.

Familie Holzmeier-Böke erläuterte die Historie des Betriebes, dort wird heute neben dem Ackerbau auch Milchviehhaltung betrieben und die Stalltechnik befindet sich auf dem neuesten Stand, sodass viele Abläufe die früher mühsam per Hand ausgeführt werden mussten, heute automatisiert funktionieren. In Sichtweite des Gottesdienstes konnte auf dem Hof hautnah erlebt werden, wie die Tiere untergebracht und versorgt werden, ein leises „Muh“ der Kühe und ein „Mäh“ der Ziegen begleitete den Gottesdienst hin und wieder.



In diesem Erntedankgottesdienst wurde nicht nur unserem Herrn für den guten Ertrag des letzten Jahres – in materieller als auch geistlicher Hinsicht – gedankt, sondern auch Pastor Martin Benker aus unserer Gemeinde verabschiedet. Superintendent Hauptmeier und der Kirchenvorstand dankten Pastor Benker für die letzten Jahre, in denen er unsere Gemeinde geführt und gelenkt hat, neue Impulse gab und immer tatkräftig unterstützte und wünschten ihm Gottes Segen und Führung für seine neue Wirkungsstätte in Varenholz.

Bei Kaffee, Kuchen und dem Besuch des Eiswagens konnte im Anschluss der Hof besichtigt und schöne Gespräche geführt werden. Auch für den Erlös durch den Verkauf des Erntedankbrottes für die Aktion „Brot für die Welt“ danken wir ganz herzlich.

Karen Baller





## Ladies Walk bei schönstem Spätsommerwetter

Bei herrlichem Sonnenschein machten sich rund 50 Frauen zum ersten Ladies Walk der drei Kirchengemeinden Almena, Hohenhausen und Langenholzhausen auf den Weg. Die Pilgerstrecke rund um Langenholzhausen, unter der Leitung von Ines Engelke, führte durch abwechslungsreiche Landschaften und bot immer wieder schöne Ausblicke.

Nach einem leichten Anstieg legten die Teilnehmerinnen eine wohlverdiente Pause auf Bänken ein, welche zuvor vom Organisationsteam zu einer Lichtung im Wald gefahren wurden – Zeit für ein Getränk, einen Impuls und nette Gespräche. Zwei Teile des Weges wurden bewusst schweigend zurückgelegt, um die Natur und die eigene innere Ruhe intensiver zu erleben.

Nach etwa zweieinhalb Stunden erreichte die Gruppe das Ziel, wo bereits ein leckeres Grill- und Salatbuffet wartete. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und fröhlicher Stimmung klang der Ladies Walk gemütlich aus.

Ein gelungener Nachmittag, der einmal mehr zeigte: Gemeinsam macht Bewegung gleich doppelt so viel Freude und ist Balsam für Körper, Geist und Seele.

Christiane Limpke



## Jubiläum mit Pastor

Dass der Pastor, der fünfzig Jahre zuvor Mädchen und Jungen unterrichtet und konfirmiert hatte, auch beim Goldenen Konfirmationsjubiläum des Jahrgangs dabei ist und die Predigt hält, ist absolut selten. Der Konfirmationsjahrgang 1975 hat das erlebt und sich sehr darüber gefreut. Pastor i. R. Reinhard Uthoff machte sich gemeinsam mit seiner Frau aus dem ostfriesischen Greet- siel auf den Weg, um am 14. September bei der Feier des Goldenen Konfirmationsjubiläums in der Langenholzhauser Kirche dabei zu sein. Gemeinsam zog er mit den Konfirmierten des Jahrgangs 1975, die zum Fest gekommen waren, in die Kirche ein. Bibeltext und Thema der Predigt waren dieselben wie vor 50 Jah-



ren. Pastor Uthoff hatte sich die Mühe gemacht, Text und Thema der Predigt vor 50 Jahren herauszusuchen und sie zur Grundlage einer neuen Predigt gemacht. Der Text war damals wie heute Phil. 2, Vers 5, das Thema lautete „Orientiert euch mit eurem Leben an Christus“. Vor dem gemeinsamen Mittagessen in der „Lippischen Rose“ berichtete er von damals und erzählte, wie es ihm



heute geht. Zu den Goldjubilaren gehörten: Manuela Brand, Ariane Fazliju, Udo Flörkemeier, Wilfried Möhle, Irene Schnülle, Katja Schnülle und Doris Treichel.

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 1965, die an diesem Sonntag ihr Diamantenes Jubiläum feierten, freuten sich darüber, einander



wiederzusehen. Nach dem Mittagessen unternahmen beide Gruppen eine kleine Rundfahrt durch Langenholzhausen unter der sachkundigen Leitung von Manfred Rehse, mit Dirk Windmeier am Steuer des Busses. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Volkeninghaus klang der Festtag aus. Zur Gruppe der Diamantenen Jubilare gehörten: Marianne Begemann, Wolfgang Brinkmann, Magdalene Fechteimeier, Marianne Großmann, Ingrid Kintscher, Erhard Kreinjobst, Ursel Krüger, Elisabeth Lükensmeier, Ingrid Sander, Annegret Schemel, Helga Sieg und Brigitte Zander.



Das Eiserne Konfirmationsjubiläum feierten am 5. Oktober Annemarie Engelking, Christa Hoeft, Dieter Krull, Gerda Obrock, Erika Schaksmeier, Alfred Schnülle und Bärbel Süvern. Passend zum Erntedanktag war der Abendmahls-

tisch mit Erntegaben geschmückt. So blickten sie gemeinsam mit den Jubilaren des Gnadenen Konfirmationsjubiläums, die vor 70 Jahren konfirmiert worden waren, dankbar auf ihr Leben zurück und brachten ihren Dank im Gebet vor Gott. Als Präsent der Kirchengemeinde

erhielten sie unter anderem ein Langenholzhauser Erntebrot.

Zu den Jubilaren des Gnadenen Jubiläums gehörten Heinz Brand, Adelheid Dißmeier, Inge Köller und Bernhard Rehmert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen blickten beide Jahrgänge auf Ihre Unterrichtszeit zurück und schauten sich dazu historische Bilder der Langenholzhauser Kirche an.



Text/Fotos: Martin Benker

## Wer bin ich? Wer bist du?

Zu diesem Thema haben sich ca. 40 Frauen im liebevoll herbstlich dekorierten Volkeninghaus in Langenholzhausen getroffen. Der Referentin Viktoria Adam gelang es, uns den 23. Psalm - der ja vielen schon sehr vertraut ist - auf ganz neue Weise nahezubringen. Frau Adam berichtete von einer Fortbildung bei einem Hirten, der auch gleichzeitig Pastor ist. Diesem Hirten (Pastor) gelang es, so die Referentin, anhand seiner eigenen Schafherde die verschiedenen Aussagen dieses Psalms zu verdeutlichen, sodass jede Hörerin diese so bekannten Worte noch einmal ganz neu für sich entdecken konnte. Eine der entscheidenden Aussagen von Viktoria Adam war, dass der Hirte seine Schafe wirklich lieben muss, erst dann werden sie auf seine Stimme hören und er kann eine Beziehung zu ihnen aufbauen.



Genauso sind wir alle geliebte Kinder, Töchter und Söhne unseres guten Hirten, der so für uns sorgt, dass wir keinen Mangel erleiden müssen. Gerade dann, wenn es schwierig und dunkel wird, ist der Hirte an unserer Seite. Davon berichtete die Referentin zeugnishaft und lebendig aus ihrem eigenen Leben.

Die Beziehung zum guten Hirten hat kein Ende, sie dauert über den Tod hinaus, „immerdar“.

Musikalisch mit den passenden Liedern gestaltet wurde der Vormittag von Andrea Finkbeiner und Jörn Schendel.

Christel Weißbach

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,  
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer  
**Seele** und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM  
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

## Der Digitalpfad Langenholzhausen erhält weitere Stationen

Kalletal-Langenholzhausen. Dorfgeschichte erhalten und erleben - das ist das Anliegen des Heimatvereins „Dorfleben Langenholzhausen“ rund um Initiator Rüdiger Kölling, der bereits 2022 den Digitalpfad „Langenholzhausen gestern und heute“ eröffnen konnte.

Auch an unserer Kirche befindet sich seit Anfang 2024 eine Station des Digitalpfades mit Informationen rund um unsere Kirche. Nun ist eine weitere Station dazugekommen, die sich mit den Inschriften der alten Grabsteine auf der Pfarrwiese und um die Kirche beschäftigt. Sie finden die Station, wenn Sie rechts an der Kirche zur Pfarrwiese vorbeigehen.

Für die Aufbereitung der historischen Grabsteine zeigte Pfarrer i. R. Lange großes Engagement bei der Entzifferung und Übersetzung der teilweise sehr verblichenen Inschriften. Nun sind diese für die Nachwelt festgehalten und können über die neue Station an der Kirche mittels eines QR-Codes gelesen werden. Der älteste Grabstein, der heute noch vorhanden ist, stammt aus dem Jahr 1507 und ist damit einer der ältesten in ganz Kalletal. Ein wichtiger Beitrag, damit fast vergessene Dorfgeschichte für die weiteren Generationen erhalten bleibt.

Die insgesamt fünf neuen Stationen des Digitalpfades drehen sich außerdem um die Themen Amerika-Auswanderer, die Gärtnerei Kampmeier, alte Torbögen in Langenholzhausen und ihre Inschriften sowie Erzählungen und Anekdoten rund um das Dorf Langenholzhausen.



### „Save the date“ – Einladung!

#### Gemeindeabende zum Thema „Begegnungen mit Jesus“

**in der Zeit vom 17. bis 22. Februar 2026**

Im nächsten Jahr im Februar werden Stefan Kiene (Leiter der Klostermühle in Obernhof) und sein Team im oben genannten Zeitraum bei uns zu Gast sein! Neben dem Besuch unserer Gemeindekreise sind auch Abende zum Thema „Begegnungen mit Jesus“ geplant. Hierzu wird es zeitnah detaillierte Informationen geben.



## **Serie: „Grabsteine auf Kösters Kampe“, dem Friedhof an der Helenen Kirche**

Im Jahre 1778 ist dieser imposante Grabstein entstanden, mit dem ein verdienter Bauerschaftsvorsteher geehrt werden sollte, nämlich

**Johann Adolph Helmingsmeyer.**

*Grabstein Johann Adolph Helmingsmeyer*

Der Grabstein steht nicht an der Stelle, an der einst dieser Halbmeier, (der einen Halbspänner Hof an der Habichtsberger Straße Nr. 6 besaß) zur letzten Ruhe bestattet worden war. Ein Halbmeier, bzw. ein Halbspänner besaß zwei Arbeitspferde.

Der vorletzte Standort des Gedenksteines befand sich unweit des Nebenausganges unserer Kirche, wenn wir heutzutage den Chorraum verlassen, um uns draußen zum Kirchkaffee zu versammeln.

Auswärtige Jugendliche haben vor etlichen Jahren in einer Aktion von Vandalismus den Stein umgeworfen, sodass er zerbarst. Seine zerbrochenen Teile wurden geheftet, also nicht nur Verwitterungsschäden sind die Ursache dafür, dass in der Mitte des Grabmales einige Buchstaben nur mit Mühe zu identifizieren sind.

Der Landwirt J. A. Helmingsmeyer war Kirchendecke, d. h., dass er in Unterscheidung zu den Kirchenältesten heute, nicht mit der geistlichen Aufsicht über unsere Kirchengemeinde befasst war, sondern lediglich die Aufsicht über Gebäude und Grundstücke der Kirchengemeinde führte.

Der Geehrte zeichnete sich dabei durch seinen unermüdlichen Fleiß und seinen rechtschaffenen Eifer aus. Womit er seinen Mituntertanen in dem Fürstentum Lippe, besonders in dem Amt Varenholz, ein Vorbild war.

Im steinernen Nachruf werden dem Bestatteten auch große Fähigkeiten als Landwirt attestiert, womit er seinen Berufskollegen als Ansporn diente.

Im Dachbereich des Grabsteines können unsere Augen die Lippische Rose erkennen. Sie gehört neben dem Stern zum festen Bestandteil des gräflichen, bzw. fürstlichen Wappens.

Helmingsmeyer, mit seinem Pfarrer Moritz Volkhausen in Langenholzhausen im Bunde, war ein uneigennütziger Christ und Patriot, der mit viel Elan die Kriegsschä-

den in unserem Kirchspiel und darüber hinaus in dem gesamten Amt Varenholz zu lindern wusste.

Ämter waren damals Verwaltungsbezirke der gräflichen, bzw. der fürstlichen Herrschaft.

1759 zogen französische Truppen während des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) durch Langenholzhausen. Nachdem die Franzosen, von den Preußen, Hannoveranern und Engländern zur Schlacht gestellt, in Minden vernichtend geschlagen worden waren, plünderten sie auf ihrem Rückzug u. a. unser Kirchdorf, schlugen Fenster und Türen ein, misshandelten und beraubten unsere Vorfahren.

Durch den Verlust des Viehs und des Saatgutes herrschte bald große Armut in unseren Dörfern, die auch 1775 noch nicht überwunden war.

Die landwirtschaftlichen Betriebe lagen weiterhin finanziell am Boden, da gründete 1775 die **Gräfin Casimire zu Lippe, geb. Prinzessin zu Anhalt-Dessau, die „Patriotische Gesellschaft“**.

**... Fortsetzung folgt**

Quellen:

Wilhelm Süvern, Ein Gang durch die Jahrhunderte

Burkhard Meier, Das Mausoleum am Büchenberg bei Detmold

Pfr. i. R. Gerhard Lange



## **FÜR KINDER ....**

### **Krabbelkreis, Volkeninghaus**

mittwochs 09:30 Uhr

Ltg.: K. Brand und J. Lücking

Kontakt: K. Brand, Tel.: 0176 531 763 12



### **Kindergottesdienst, Volkeninghaus**

sonntags 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Ltg.: N. Friesen, S. Knetsch und Team

Kontakt: N. Friesen, Tel.: 01523 432 58 41

### **Jungschar Langenholzhausen, Volkeninghaus**

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Baller, D. Harzmeyer, C. S. Kater, L. Kater, J. Tappe

Kontakt: J. Tappe, Tel.: 01511 1648 088

### **Jungschar Kalldorf, Gemeindehaus**

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Funck, N. Friesen, E. Klemme, A. Laskowski, L. Pielemeier

## **... UND JUGENDLICHE**

### **EC-Teenkreis, 13 bis 16 Jahre, Gemeindehaus Kalldorf**

freitags 18:00 Uhr

Ltg.: N. Henke, E. Hildebrandt, D. Löber, E. Noltensmeier, J. Tappe

Kontakt: N. Henke, Tel. 0160 9223 5794

### **EC-Jugend, ab 17 Jahren, Gemeindehaus Kalldorf**

freitags 20:00 Uhr

Ltg.: N. Henke, E. Hildebrandt

Kontakt: N. Henke, Tel. 0160 9223 5794

### **Sportkreis, für Jung und Alt ab 15 Jahren,**

samstags, 17:30 Uhr, Turnhalle Langenholzhausen

Ltg.: A. Pielemeier

Kontakt: A. Pielemeier, Tel.: 05264 - 65227

## **GESPRÄCHSKREISE**

### **Bibelgesprächskreis für Kalldorf und Langenholzhausen**

in Zusammenarbeit mit dem Lippischen Gemeinschaftsbund  
dienstags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Kalldorf

### **Bibelgesprächskreis für Heidelberg nach Absprache**



**GEBETSKREISE**

donnerstags	07:00 Uhr	Gärtnerei Kampmeier
sonntags	09:45 Uhr	Sakristei der Kirche

**SENIORENCREISE**

<b>Seniorenkreis Langenholzhausen und Kalldorf</b>	Volkeninghaus
03.+17.12.; 14.+28.01.; 11.+25.02.	
Ltg.: Vorbereitungsteam	Mittwoch, 14:30 Uhr
Kontakt: Heiner Kater, Tel.: 05264 - 8577	

**FRAUENCREISE**

<b>Frauenfrühstückskreis Heidelbeck</b>	Dorfgemeinschaftshaus
Ltg.: M. Lange, J. Brand	09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Kontakt: M. Lange, Tel.: 0176 344 726 61

02.12. Weihnachtsfeier mit Liedern und Geschichten

03.02. Auslegung der Jahreslosung. Ref.: Vera Varlemann

<b>Frauenfrühstückskreis Langenholzhausen</b>	Volkeninghaus
---	---------------

Ltg.: U. Rügemeier, C. Weißbach, U. Kater

Kontakt: U. Rügemeier, Tel.: 05264 – 5496

04.12. **15:00 Uhr** Weihnachtskaffeetrinken.

Thema: Auf dem Weg nach Bethlehem

24.01. **09:00 Uhr** Thema: Gedanken zur Jahreslosung

21.02. **09:00 Uhr** Gemeinsames Frauenfrühstück im Volkeninghaus  
mit Stefan Kiene und Team zum Thema  
„Begegnungen mit Jesus“

<b>Frauenfrühstückskreis Kalldorf</b>	Gemeindehaus Kalldorf
---------------------------------------	-----------------------

Ltg.: D. Hense, A. Klante, M. Kreinjobst, U. Tappe

Kontakt: D. Hense, Tel.: 05733 – 96 01 97

29.11. **09:00 Uhr** Chanukka, Ref.: Edelgard Kornelsen

21.02. **09:00 Uhr** Gemeinsames Frauenfrühstück im Volkeninghaus  
mit Stefan Kiene und Team zum Thema  
„Begegnungen mit Jesus“

**ÜBUNGSTUNDEN DER CHÖRE**

**Posaunenchor**, Volkeninghaus

montags 19:30 Uhr – 21:15 Uhr

Ltg. und Kontakt: H. Gerdsmeyer, Tel.: 05264 - 9925

**Kirchenchor**, Volkeninghaus

mittwochs 19:00 Uhr (**bis einschließlich 17.12.2025**)

Ltg. und Kontakt: Elena Friesen, Tel.: 05733 - 5705

Nordafrikaner japanische Sportart	▼	Abk: für Logarithmus sumpfig	▼	Ausruf der Überraschung	▼	altes Antriebswerk aufgeben	▼	ausklammern Tier, das frisst	▼
▶		▼		Instrument Kfz von Esslingen	▶			▼	
Fürst von Venedig durchgekocht	▶				Anhöhe von hier an	▶			
▶			Reitersitz ausgelassen	▶					
in der Nähe Bücherfreund	▶			Stadt in der Türkei Vortragender	▶				
▶					feucht Anführer	▶			
Besengriff ab jener Zeit	▶					Abk. designatus ängstlich	▶		
▶						ägyptische Gottheit Stadt in den USA	▶		
in Ordnung	römischer Schutzgeist Briefhülle	▶						14. Buchstabe feierlicher Brauch	▶
▶	▼	Befreier Denkvermögen	▶					▼	Balkanbewohner
biblische Stadt Eiform	▶		Autozu- behör	▶					▼
			Appetit						
▶				Ansamm- lung Kurzform: in dem	▶				
Brillen- behälter Kristall- form	▶				dick- köpfig alttrömische Münze	▶			
▶						Enzym zur Käseherstellung 20. Buchstabe	▶		
lebloos	▶			altgriechische Grabsäule	▶				



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



## Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



## Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Einwilligungserklärung

## für die Veröffentlichung von Geburtstagen im Gemeindebrief

Ich bin Gemeindeglied (Kirchenmitglied) und damit einverstanden, dass mein Geburtstag im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen veröffentlicht wird.

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in den zur Kirchengemeinde gehörenden Dörfern (Langenholzhausen, Tevenhausen, Heidelbeck, Kalldorf) verteilt. Er wird in der Kirche, in den Gemeindehäusern und im Blumenhaus Kampmeier ausgelegt und an Freunde der Kirchengemeinde verschickt, darüber hinaus auf der Website der Kirchengemeinde eingestellt. Geburtstage werden ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht.

Hier meine Daten zur Veröffentlichung im Gemeindebrief:

---

**Name, Vorname, Geburtsdatum**

---

**Anschrift**

---

**Kalletal,**

---

**Datum und Unterschrift**

Bitte per Post an die Kirchengemeinde schicken oder persönlich im Gemeindebüro der Kirchengemeinde, Habichtsberger Str. 2, Langenholzhausen abgeben. Bei Rückfragen bitte im Gemeindebüro melden: **05264-652 10**



# JAHRESLOSUNG

## Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)

Das Versprechen Gottes, dass er alles neu machen wird – und dass dann, wie es in den vorhergehenden Zeilen heißt, keine Tränen mehr sein werden, kein Schmerz und kein Tod, das zeigt, dass Gott um unser Elend weiß und dass es ihm nicht egal ist. Er ist weder gleichgültig noch abwesend, auch wenn dieser Eindruck in allem Leid entstehen kann. Doch – wann wird es so weit sein? Wann kommen der neue Himmel und die neue Erde? Erst am Ende der Zeiten – die Worte in der Offenbarung könnten diese Vermutung nahelegen. Dann wäre die Jahreslosung kein

Trost, sondern Vertröstung; keine Ermutigung, sondern Beschwichtigung – und es wären die zu tadeln, die sie ausgewählt haben. Doch so ist es nicht. Der neue Himmel und die neue Erde, sie gehen uns dort auf, wo wir leben und sie gehen jetzt auf. Das Neue, ich kann es jetzt schon entdecken. Noch verwandelt es nicht die Welt, doch das Vertrauen darauf kann mich jetzt schon wandeln. Ich möchte verliebt sein in das Gute, dass es schon gibt, nicht fixiert auf das Böse, das existiert.

Michael Tillmann



Foto: BuH/picture-alliance/Rolf Kremming

### ***Taufen***

Matteo Jantzen, Kalldorf  
Frieda Meier-Böke, Rinteln  
Henri Luis Knuth, Kalldorf



### ***Ehejubiläen***

#### **Goldene Hochzeit:**

Ingrid und Horst Schön, Heidelberg



Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen  
für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und Geleit.

### ***Trauerfeiern***

Gerhard Meier, 63 Jahre  
Angelika Brand, geb. Beckmeier, 73 Jahre  
Helmut Schwane, 77 Jahre  
Tanja Grüttemeier, geb. Sievering, 56 Jahre  
Udo Fleer, 72 Jahre  
Liese Krämer, geb. Hartmann, 93 Jahre  
Helga Grunau, geb. Finne, 84 Jahre  
Heinrich Engelsmeier, 89 Jahre  
Renate Pörtner, geb. Westhoff, 84 Jahre



Beerdigungen

Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Segen!

Dennoch bleibe ich bei dir,  
denn du hältst mich bei deiner rechten Hand.  
Psalm 73



Wir wünschen allen Geburtstagsjubilareinnen und -jubilaren,  
die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben,  
alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

01.12.	Gisela Tielke	Heidelberg	89 Jahre
01.12.	Alwine Weiß	Langenholzhausen	88 Jahre
02.12.	Heinrich Meier	Kalldorf	92 Jahre
03.12.	Fritz Jekel	Langenholzhausen	91 Jahre
09.12.	Horst Schön	Heidelberg	76 Jahre
10.12.	Peter Klar	Kalldorf	83 Jahre
14.12.	Ingrid Busekros	Tevenhausen	89 Jahre
17.12.	Christel Grüttemeier	Kalldorf	81 Jahre
18.12.	Friedrich Diekmann	Kalldorf	92 Jahre
18.12.	Christa Klar	Kalldorf	82 Jahre
25.12.	Egon Krüger	Langenholzhausen	88 Jahre
27.12.	Manfred Brieskorn	Kalldorf	84 Jahre
28.12.	Dietmar Diestelmeier	Langenholzhausen	86 Jahre
28.12.	Helmi Steinke	Kalldorf	96 Jahre
02.01.	Margret Balitzki	Kalldorf	89 Jahre
02.01.	Ronald Kunst	Heidelberg	76 Jahre
08.01.	Wilgard Sturhahn	Kalldorf	88 Jahre
13.01.	Helmut Busekros	Heidelberg	94 Jahre
13.01.	Annegret Begemann	Kalldorf	73 Jahre
19.01.	Gisela Blomberg	Kalldorf	80 Jahre
22.01.	Karl-Heinz Ridder	Heidelberg	71 Jahre
23.01.	Heidelore Rekate	Heidelberg	78 Jahre
26.01.	Renate Kleis	Tevenhausen	88 Jahre
27.01.	Rolf Fasse	Langenholzhausen	87 Jahre
27.01.	Annemarie Engelking	Kalldorf	85 Jahre
03.02.	Wilma Weißenberg	Langenholzhausen	92 Jahre
03.02.	Christel Potthast	Kalldorf	73 Jahre
08.02.	Monika Gerkenmeier	Kalldorf	71 Jahre
10.02.	Siegrid Frevert	Langenholzhausen	86 Jahre
14.02.	Ulrike Rügemeier	Langenholzhausen	73 Jahre
15.02.	Helga Kreie	Kalldorf	82 Jahre
19.02.	Brigitte Zander	Heidelberg	76 Jahre
19.02.	Ingrid Sander	Kalldorf	75 Jahre
20.02.	Inge Schmidtpott	Kalldorf	76 Jahre
21.02.	Erhard Franke	Langenholzhausen	96 Jahre
22.02.	Marie-Luise Dißmeier	Langenholzhausen	80 Jahre
26.02.	Dieter Brand	Heidelberg	72 Jahre
27.02.	Edelgard Stutzke	Langenholzhausen	86 Jahre

*Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.  
Psalm 103*

**1. Vors. im Kirchenvorstand:** Hans-Joachim Tappe 0170 68 88 034  
E-Mail: [kirchenvorstand@kirchengemeinde-langenholzhausen.de](mailto:kirchenvorstand@kirchengemeinde-langenholzhausen.de)

**2. Vors. im Kirchenvorstand:** Lars Brand

**Gemeindebüro** Langenholzhausen, Habichtsberger Str. 2

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag	09:30 – 11:30 Uhr	Tel.: 05264/65210
Donnerstag	nach Vereinbarung	Fax: 05264/65212

**Sekretärin:** Stefanie Christophelsmeier  
E-Mail: [info@kirchengemeinde-langenholzhausen.de](mailto:info@kirchengemeinde-langenholzhausen.de)

**Rechnungsführerin:** Stefanie Christophelsmeier  
E-Mail: [rechnungswesen@kirchengemeinde-langenholzhausen.de](mailto:rechnungswesen@kirchengemeinde-langenholzhausen.de)

**Bankverbindung:** Empfänger: Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen  
IBAN: DE73 4825 0110 0004 0117 48  
BIC: WELADED1LEM  
Sparkasse Lemgo

**Jugendreferent des EC-OWL:** Edwin Hildebrandt 0176 80 22 16 31  
E-Mail: [edwin.hildebrandt@ec-jugend-owl.de](mailto:edwin.hildebrandt@ec-jugend-owl.de)

**Küster:** Sebastian Johannmeier 05264/357 9866

Kontakt „Sexualisierte Gewalt“: [www.lippische-landeskirche.de/praevention](http://www.lippische-landeskirche.de/praevention)

**Diakoniestation Kalletal,** Hohenhausen, Lohbrede 32 05264/65163

**Blaukreuz-Begegnungsgruppe:** Rita Mundt 0151/61 47 84 43

**Blaukreuz-Zentrum Bad Salzuflen,** Martin-Luther-Str. 9 05222/983680

**Evangelisches Beratungszentrum für** 05231/99280

**Familie – Ehe – Lebensberatung Detmold,** Lortzingstr. 6

**Weißes Kreuz, Beratungsstelle Lemgo,** Echternstr. 12 05261/770133

» » » [www.kirchengemeinde-langenholzhausen.de](http://www.kirchengemeinde-langenholzhausen.de) « « «

## Impressum

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen (KdÖR) herausgegeben. Verantwortlich zeichnet der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Redaktion: Hans-Joachim Tappe, Stefanie Christophelsmeier, Karen Baller, Christiane Limpke, Dorthé Hense, Andrea Holzmeier-Böke. Layout: Rudolf Sander. Termine und Themen bitte senden an: [oeffentlichkeitsarbeit@kirchengemeinde-langenholzhausen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirchengemeinde-langenholzhausen.de).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist der **02.02.2026**; danach eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.